Römisches Kleinkastell von Duisburg-Werthausen

Schlagwörter: Limes (Grenzbefestigung), Kastell (Militär), Römisches Militärlager, Militärlager, Grenzbefestigung
Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Duisburg

Kreis(e): Duisburg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes
Fotograf/Urheber: Matthias Angenendt

Das Kleinkastell im heutigen Ortsteil Hochemmerich-Werthausen war unmittelbar am Flusslauf errichtet. Es ist eines von wenigen ursprünglich am rechten Rheinufer gelegenen Kastellen, die bislang am Niedergermanischen Limes bekannt sind. Die Lage an der Engstelle eines Rheinbogens war strategisch bedeutsam: Sie erlaubte zum einen die Überwachung des nördlich vorbeilaufenden Rheinabschnitts. Zum anderen war es von hier aus möglich, im Süden einen zirka einen Kilometer breiten Teil der Flusslandschaft zu beobachten, wo der Rhein bei Niedrigwasser vermutlich leicht zu queren war. Ebenso dürfte die Nähe zur Mündung der Ruhr, als Verkehrsweg von und nach Germanien, eine Rolle bei der Platzwahl gespielt haben. Die Lage des Kleinkastells zeigt, dass der Fluss keine starre Grenze darstellte und auch das rechte Ufer zumindest teilweise unter römischer Kontrolle stand.
Das bei Ausgrabungen 1892 und 1924 aufgedeckte Kastell besitzt eine Fläche von rund 0,17 Hektar. Seine Wehrmauern mit innenliegenden Ecktürmen und zwei Toren bildeten ein Rechteck von etwa 38 Meter mal 44 Meter Seitenlänge mit gerundeten Ecken. Im Inneren wurden eine Zisterne sowie zwei Kasernenbauten für ein bis zwei Zenturien (80-160 Mann) dokumentiert. Als Nachfolger des gegen Ende des 1. Jahrhundert nach Christus aufgegebenen benachbarten Kastells *Asciburgium*/Moers-Asberg bestand das Werthausener Kastell vom Ende des 1. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts nach Christus.

Römisches Kleinkastell von Duisburg-Werthausen

Schlagwörter: Limes (Grenzbefestigung), Kastell (Militär), Römisches Militärlager, Militärlager, Grenzbefestigung
Ort: 47053 Duisburg - Werthausen / Deutschland
Fachsicht(en): Archäologie
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion
Historischer Zeitraum: Beginn -27, Ende 476
Koordinate WGS84: 51° 25 19,02 N: 6° 42 41,35 O / 51,42195°N: 6,71149°O
Koordinate UTM: 32.340.886,21 m: 5.699.233,64 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.549.533,28 m: 5.698.829,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Römisches Kleinkastell von Duisburg-Werthausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356522 (Abgerufen: 10. September 2025)

Copyright © **LVR**